



Ministranten aus Neustadt, Störnstein und Wilchenreuth vor dem Maskottchen des Skyline Freizeitparkes "Löwi".

Bild: Alexander Schmid

Freizeitpark Skyline stellt Ministranten auf den Kopf

Von Ben Kippes Ministranten Neustadt/WN

Am Samstag, den 4. Oktober, machten sich die Ministranten aus Neustadt, Störnstein und Wilchenreuth mit ihren Begleitern auf den Weg in den Skyline-Freizeitpark. Um 5.15 Uhr begann die Reise mit dem Bus. Gefrühstückt wurde unterwegs, um rechtzeitig zur Öffnung um 9.30 Uhr vor den Toren des Parkes zu stehen. Dort angekommen durften sich die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen frei auf dem weitläufigen Gelände des größten Freizeitpark Bayerns bewegen.

Bis zur gemeinsamen Mittagspause war genug Zeit sich langsam an den Nervenkitzel zu gewöhnen. So war für den einen die Schiffsschaukel das Highlight am Vormittag, andere spürten das Adrenalin direkt mit dem Sky Shot, bei dem man in einer Kugel bis zu 90 Meter in die Höhe geschleudert wurde. Nachdem sich der erste Überblick verschafft worden war, traf sich die Gruppe um 13 Uhr zur Mittagspause wieder, um danach nochmal gestärkt zu den besten Attraktionen auszuschwärmen. Auch das Wetter spielte bis zum Nachmittag gut mit und so konnte sowohl die Sky

Rafting Bahn als auch die Wildwasserbahn ausprobiert werden. Auch zahlreiche Loopings wurden nach der Mittagspause gedreht und die kleinen und großen Ministranten konnten so alle Fahrgeschäfte ausnutzen. Nachdem gegen 16 Uhr ein Regenschauer die Minis zum Bus trieb, trat man mit vielen Eindrücken den Heimweg an. Danke an Caroline Würth, für die sehr gute Organisation, damit die Ministranten von St. Georg, St. Salvator und St. Ullrich mit viel Freude, einen erlebnisreichen Tag im größten Freizeitpark Bayerns, im Allgäu verbringen durften.



Die erfolgreichen Schützen bei denn Erwachsenen

Bild: Hans Meißner

Schützenverein Hubertus aus Schirmitz besonders erfolgreich bei der Jugendarbeit

Von Hans Meißner Schützenverein Hubertus Schirmitz

Die Jugendarbeit liegt den Verantwortlichen des Schützenvereins Hubertus in Schirmitz sehr am Herzen, Erfolge verwundern deshalb nicht. Sogar einen Gauschützenmeister (Jakob Fritsch) hat man in den eigenen Reihen. Königsfeier der Schirmitzer Schützen sehr gut besucht, ein Spanferkel lockte zudem. Schützenmeister Josef Robl hies sowohl die Jungschützen als auch die übrige Schützenfamilie mit Ehrengästen aus der Politik und Patenverein "Edelweiß Letzau" mit Schützenmeisterin Vanessa Völkl, Gauehrenschützenmeisterin Maria Wisgickl. Für Bürgermeister Ernst Lenk sind die Schützen

ein Aktivposten in Schirmitz. Egal was wir feiern, die Schützen sind immer vorne dabei. 'Die Jugendarbeit bei den Schützen lobte Lenk in höchsten Tönen. Den Abend war bestens vorbereit. Eine große Schar von freiwilligen Helferinnen und Helfern leisteten hervorragend Vorarbeit. Das Wort Königsfeier, so Robl, setzt sich aus zwei Worten zusammen, aus König und Feier. Könige müssen ermittelt werden, deshalb wird das Königsschießen durchgeführt. Entweder man hat Glück, oder ist Meister mit seiner Waffe.

Das Wort Feier darf bei einer Königsproklamation nicht fehlen. Sollte man in diesem Jahr etwas geschwächelt haben, im kommenden Jahr hat man erneut eine Chance gut abzuschneiden. Den größten Zuspruch ver-

zeichnete man bei Luft/ Lichtgewehrschiesen mit 43 Teilnehmerinnen/Teilnehmer. 23 Teilnehmer bei Luft/ Lichtpistolenschützen und 21 auf die Jugendscheibe. Mit 96 Ringen wurde Meister im Luftgewehrschießen Bettina Kaiser (Robl), dicht gefolgt mit 95 Riongen Valentin Schießl, mit 91 Ringen kann Monika Robl auf den 3. Platz. Die Sieger und gut Platzierten freuten sich über Pokale und sonstige Sachpreise.

Die großartigen Ergebnisse bestätigten die gute Sportarbeit bei den Schirmitzer Schützen, so Bettina Kaiser. Über einige Überraschungen freut man sich besonders. Neben den Ehrungen gab es einen leckeren Spanferkelbraten.

Die Bar war ein weiterer Anziehungspunkt für die Gäste. Schirmitz

TSG Tischtennis-Mit starker Jugendarbeit zum Erfolg

Von Gerald Polster
TSG Mantel-Weiherhammer

Die Tischtennisabteilung der TSG Mantel-Weiherhammer hielt ihre Hauptversammlung ab. Abteilungsleiterin Andrea Polster berichtete von über 100 Mitgliedern, davon 35 Aktive. Besonders erfreulich sei die Entwicklung im Nachwuchsbereich mit derzeit circa 25 Kindern und Jugendlichen. Die Jugendmannschaft feierte in der Bezirksklasse C die Vizemeisterschaft. An diesem Erfolg waren Elias Rewitzer, Alexander Hillyer, Tobias Artmann, Miriam und Elias Rottenberg, Andre Schmid, Maximilian Müllbauer und Noah Löser beteiligt. In der nächsten Saison treten die Jugendlichen



Stefan Schuhmann, einer der Jugendtrainer der TSG Tischtennisabteilung in seinem Element Bild: Andrea Polster

in der Bezirksklasse B an. Bei den Erwachsenen nehmen drei Herren-Mannschaften in

den Bezirksklassen A, B und D am Spielbetrieb teil. Außerhalb des Spielbetriebs beteiligte sich die Abteilung am Bürgerfest in Mantel, wo indische Teigtaschen angeboten wurden. Zudem gab es eine Weihnachtsfeier und ein Abschlussfest für den Nachwuchs. Kassier Gerald Polster informierte über eine stabile finanzielle Lage. Der zweite Vorsitzende des Hauptvereins, Andreas Solter, überbrachte die Grüße des Hauptvereins und lobte die Arbeit der Abteilung: "Es ist einfach schön zu hören und zu sehen, dass vor allem unsere Jugendarbeit in der Tischtennisabteilung Früchte trägt. Immer mehr junge Leute haben Lust, Tischtennis zu spielen - und genau das macht uns richtig stolz."



Alle Teilnehmenden Mamnschaften und die Don Promillo's

Bild: Michael Weiß

Benefizturnier des Dartvereins "Don Promillo's " zugunsten der Kinderkrebshilfe

Von Michael WeißDartverein Don Promillo's
Weiden

Der Dartverein richtete am 20. September sein jährliches Benefizturnier zugunsten der Kinderkrebshilfe im evangelischen Gemeindehaus in Rothenstadt aus. Acht Teams traten ab 15 Uhr in einem stimmungsvollen Wettbewerb an, bei dem der Spaß am Spiel im Vordergrund stand.

Teilgenommen haben ne-

ben den beiden Teams des Gastgebers ("Youngstars" und "Oldies") auch Jack Team Mantel, DC Hornets Altenstadt, DC Black Pub, Dart Team Is Wurst, SixPack+1 sowie Grüne Au (Red Devils/Zauberer).

Die Platzierungen im Mannschaftsturnier: 1. Platz: Don Promillo's Oldies, 2. Platz: Don Promillo's Youngstars, 3. Platz: "Grüne Au" (Red Devils/Zauberer).

Im anschließenden 301 M.O.-Turnier siegte JanBazi-Junior vor Andy und Erwin.

Am Ende konnte eine Spendensumme von 1400 Euro für die Kinderkrebshilfe gezählt werden. Möglich machten dies zahlreiche Unterstützer: Automaten Center Brunner, Mike und Ute, die Red Devils und Zauberer, die Cocktail Company, das Black Pub, Tobias Henfling und "Is Wurst". Der Vereinsvorstand betonte: "Unser größter Dank geht jedoch an unsere Mitglieder, die mit viel Engagement und Herzblut dieses Event auf die Beine gestellt

JU Konnersreuth spendet für Palliativstation Weiden

Von Friedrich Peterhans Junge Union Konnersreuth

Schon seit über 20 Jahren unterstützt die Junge Union Konnersreuth den Förderverein für Schwerkranke Weiden-Neustadt mit dem Erlös aus dem Jahreskalenderverkauf. In diesem Jahr übergab die Erste Vorsitzende der JU, Sarah Purucker, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen 1000 Euro. Die Zuwendung ermöglicht zusätzliche Musik-, Atem- und Kunsttherapiestunden für Patientinnen und Patienten der Palliativstation am Klinikum Weiden. Zudem steht die Anschaffung eines Sinnesmobils (Snoezelen-Wagen) auf



Waltraud Koller-Girke (Zweite von links) und Palliativ-Chefärztin Dr. Stephanie Kuchlbauer (Dritte von rechts) freuen sich über 1000 Euro von der Jungen Union Konnersreuth.

Bild: Lissi Knipl-Zörkler

der Liste. Waltraud Koller-Girke vom Förderverein und Chefärztin Dr. Stefanie Kuchlbauer bedankten sich herzlich für das Engagement der Jungen Leute.

Das Spendenkonto für die

Palliativstation beim Förderverein für Schwerkranke lautet: IBAN: DE 047535 0000 0011 109 204, BIC: BYLADEM1WEN, Sparkasse Oberpfalz Nord Kennwort: Palliativstation



Wenn auch Sie Artikel für Ihre Organisation beisteuern wollen, besuchen Sie unser Internet-Portal **oberpfalzdaheim.de**.